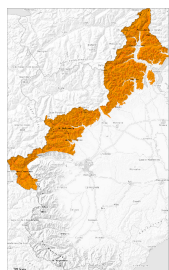


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 20.04.2025



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Nasse Schneebrettlawinen und feuchte und nasse Rutsche sind weiterhin wahrscheinlich.

Seit Mittwoch fielen verbreitet oberhalb von rund 2500 m 90 bis 150 cm Schnee, lokal auch mehr.

Die spontane Lawinenaktivität hat in der Nacht deutlich abgenommen.

V.a. aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge weiterhin mittlere und große trockene und feuchte Lawinen möglich. Dies vor allem an steilen Hängen und an sehr steilen Hängen.

Der Neuschnee der letzten Tage kann vor allem an Schattenhängen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.3: regen auf schnee

In den letzten zwei Tagen entstanden vor allem in hohen Lagen und im Hochgebirge mächtige Tribschneeansammlungen. Der Schneeregen führte unterhalb von rund 2400 m zu einer deutlichen Anfeuchtung der Schneedecke.

Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Die Schneeoberfläche weicht später auf als am Vortag.

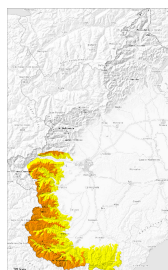
Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Ab dem Nachmittag fällt verbreitet Schnee oberhalb von rund 1800 m. Bis Sonntag fallen 30 bis 50 cm Schnee.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 20.04.2025



Neuschnee



Nassschnee



2600m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



2700m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

In hohen Lagen und im Hochgebirge weiterhin erhebliche Lawinengefahr.

Am Dienstag fielen verbreitet oberhalb von rund 2300 m 40 bis 60 cm Schnee, lokal auch mehr.

Oberhalb von rund 2600 m und aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind weiterhin mittlere und vereinzelt große spontane Lawinen möglich. Dies besonders an Schattenhängen.

Unterhalb von rund 2700 m: Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind mehrere feuchte und nasse Lawinen möglich.

Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.3: regen auf schnee

Der Schneeregen führte unterhalb von rund 2500 m zu einer deutlichen Anfeuchtung der Schneedecke.

Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Die Schneeoberfläche weicht später auf als am Vortag.

Unterhalb von rund 2000 m liegt wenig Schnee.

Tendenz

Am Abend fällt verbreitet etwas Schnee. Bis Sonntag fallen oberhalb von rund 2000 m 10 bis 20 cm Schnee.

